

Einnahme; um nun wenigstens einigen Ersatz dafür zu gewähren, hat das Cultusministerium neuerdings angeordnet, daß von jetzt an der Geburtschein für einen Militärdienst-Pflichtigen zu keinem andern Zwecke als zu der Anmeldung behufs Erfüllung der Militärpflicht benutzt werden darf, und daß, wenn eine männliche Person in anderen bürgerlichen Verhältnissen eines Geburts-Nachweises bedarf, ein solcher ihr in der Form eines gewöhnlichen Taufzeugnisses gegen Erlegung der geordneten Gebühr zu gewähren ist. Für jedes Duplicat eines Geburtscheins kann die zeitliche Gebühr von vier Neugroschen erhoben werden.

* Leipzig, 13. März. Künftigen Montag wird beim Schwurgericht zu Leipzig die erste Sitzungsperiode ihren Anfang nehmen und mit Ausnahme des 21. März (Sonntag) bis mit 23. März andauern. Es sind fünf einzelne Untersuchungen, welche dem Schwurgerichtshofe vorliegen, vier davon betreffen insgesammt Diebstähle schwerer Art, während die fünfte (unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindende) Verhandlung einen Meineidsfall zum Gegenstande hat.

Sitzung der Stadtverordneten. (Vorläufiger Bericht.)

* Leipzig, 12. März. Das Collegium genehmigt den Mehraufwand von 452 Thlr. 13 Ngr. 1 Pf., welcher sich bei der Heilbarmachung der Johannisikirche ergeben hatte, auf Rechnung des Johannishospitals. Ueber die vom Rathe beantragte theilweise Verwendung des alten Armenhauses zu Schulzwecken hatte der Ausschuss sich nicht einigen können. Die Majorität stellt sich unter Bezugnahme auf den vorhandenen Nothstand auf Seite des Rathes, die Minorität hebt den Widerwillen gegen das alte Armenhaus hervor und glaubt, daß durch Verwendung der Directorialwohnung der I. Bürgerschule dem augenblicklichen Bedürfnisse genügt werde. Von den von der Majorität formulirten hauptsächlich Vorschlägen werden vom Collegium angenommen: die Realschule wird von Ostern ab um 4 neue Classen vermehrt, überhaupt auf 16 Classen gebracht (gegen 25 Stimmen durch Stichentscheid des Vorsitzers angenommen); die für die Nicolaischule zu bildenden zwei Classen werden interimistisch in die I. Bürgerschule verlegt (einstimmig). Mit der Annahme eines Antrags des Stadtverordneten Director Käser, wonach man bei seinem frühern Antrage, auf Verwendung der Directorialwohnung der I. Bürgerschule zu Realschulzwecken beharren solle, fiel der weitere Vorschlag der Majorität auf Verlegung der 4 Realschulclassen in das alte Armenhaus (mit 34 Stimmen); abgelehnt wurde noch die Verlegung dieser Classen oder der beiden Nicolaischulclassen in den zu erbauenden zweiten Flügel der III. Bürgerschule; angenommen dagegen die Errichtung einer vierten Gymnasiallehrerstelle an der Nicolaischule mit 500 Thlr. Jahresgehalt von künftige Ostern ab, sowie die Errichtung von Parallelclassen an der V. Bürgerschule beziehentlich Anstellung von noch zwei provisorischen Lehrern mit je 300 Thlrn.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 12. März. (Anfangs-Course.) Lombarden 127; Franzosen 177 $\frac{1}{2}$; Dester. Credit-Actien 121; do. 60r Loose 82 $\frac{1}{2}$; do. Nationalanleihe 57; Amerik. 88; Italiener 55 $\frac{3}{4}$; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 176 $\frac{3}{4}$; Berlin-Öblicher do. 75 $\frac{1}{4}$; Sächs. Bank-Actien 119 $\frac{1}{2}$; Thür. Anl. 40 $\frac{1}{2}$; Rhein.-Rheh. —; Badische Prämienanleihe 103 $\frac{7}{8}$. Stimmung: fest, ziemlich belebt. Eisenbahnen fest.

Berlin, 12. März. Nachm. 1 Uhr 35 Min. Dester. Franz-Staatsbahn 176 $\frac{1}{4}$; Südbahn (Lombarden) 125 $\frac{3}{4}$; Dester. Credit-Actien 120 $\frac{1}{4}$; Amerikaner 87 $\frac{7}{8}$; Ital. 5% Anleihe 55 $\frac{1}{8}$; 60er Loose 82 $\frac{1}{8}$. Anfangs fest, dann flau.

Berlin, 12. März. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 130 $\frac{1}{2}$; Berlin-Anhalter 183 $\frac{1}{2}$; Berlin-Öblicher 75 $\frac{1}{4}$; Berlin-Potsd.-Magdeb. 181 $\frac{1}{4}$; Berlin-Stettiner 130 $\frac{3}{4}$; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 111; Eln-Mindener 120 $\frac{1}{2}$; Cosel-Dauerberger 110 $\frac{3}{4}$; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 89 $\frac{3}{4}$; Ebbau-Rittauer 56; Mainz-Ludwigsbahn 134 $\frac{1}{2}$; Medlenburger 74; Oberschlesische Lit A. 176 $\frac{3}{8}$; Dester.-Franz. Staatsb. 176 $\frac{1}{4}$; Rhein. 114; Rhein-Rheh. 28 $\frac{3}{4}$; Südbahn (Lomb.) 126 $\frac{1}{4}$; Thür. 186 $\frac{1}{2}$; Warschau-Wien 58 $\frac{1}{2}$; Preuß. Anleihe 5% 102 $\frac{1}{2}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 93 $\frac{1}{2}$; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 83; do. Prämien-Anl. 121 $\frac{1}{2}$; Bajer. 4% Prämien-Anl. 103 $\frac{3}{4}$; Neue Sächs. 5% Anl. 105 $\frac{1}{2}$; Desterreich. Metalliques 5% 51; Dester. Nationalanleihe 57; do. Credit-Loose 92 $\frac{1}{4}$; do. Loose von 1860 82 $\frac{1}{2}$; do. von 1864 68 $\frac{1}{2}$; Desterreich. Silberanleihe 62 $\frac{7}{8}$; Desterreich. Bank-Noten 82 $\frac{5}{8}$; Russische Präm.-Anleihe 135; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 67 $\frac{1}{2}$; Russ. Bank-Noten 81 $\frac{1}{2}$; Amerik. 88; Darmstädter do 109 $\frac{3}{4}$; Discout-Comm.-Anth 118; Genfer Credit-Actien 19 $\frac{3}{8}$; Oester. Bank-Actien 93 $\frac{1}{8}$; Gothaer Bank-Actien 92 $\frac{1}{2}$; Leipziger Credit-Act 116; Meiningen do. 104; Norddeutsche Bank do. 127 $\frac{1}{2}$; Preussische Bank-Anteile 147 $\frac{1}{2}$;

Dester. Credit-Act. 120 $\frac{1}{2}$; Sächs. Bank-Actien 119 $\frac{1}{2}$; Weim. Bank-Actien 85; Wien 2 M. 81 $\frac{3}{4}$; Ital. 5% Anl. 55 $\frac{1}{2}$; Russische Boden-Credit 81 $\frac{1}{4}$. Fest.

Frankfurt a/M., 12. März. (Schluß.) Preussische Cassen-Anweisungen 104 $\frac{7}{8}$; Berliner Wechsel 104 $\frac{7}{8}$; Hamburger Wechsel 88 $\frac{7}{8}$; Londoner Wechsel 119 $\frac{3}{8}$; Pariser Wechsel 94 $\frac{3}{4}$; Wiener Wechsel 95 $\frac{1}{2}$; 6% Ber.-St.-Anleihe pro 1882 86 $\frac{7}{8}$; Dester. Credit-Actien 281; 1860r Loose 81 $\frac{7}{8}$; 1864r Loose 118 $\frac{1}{2}$; Dester. Nat.-Anl. 55 $\frac{1}{8}$; 5% Metall. —; Bajer. 4% Präm.-Anleihe 104 $\frac{1}{2}$; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 310 $\frac{1}{2}$; Badische Loose 104 $\frac{1}{8}$; Darmst. Bankactien 281 $\frac{1}{4}$; Lombarden 221. Günstig.

Wien, 12. März. (Börse.) Dester. Staats-Eisenb.-Actien 323; do. Credit-Act. 295.60; Lomb. Eisenbahn-Actien 232.60; Loose von 1860 101.—; Napoleond'or 9.90; Franco 145.50. Stimmung: Fest, lebhaft.

Wien, 12. März. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Einheitl. Staatsch. in Banknoten à 62.80; do. in Silber 70.20; 1860er Loose 101.70; Bankactien 723.—; Creditactien 295.60; London 123.75; Silberagio 121.50; t. t. Münzducaten 5.83. — Börsen-Notirungen vom 11. März. Metalliques à 5% —.—; Nationalanl. —.—; 1860er Loose 99.10; 1864er Loose 123.50; Bankactien 720.—; Creditactien 291.70; Credit-Loose 168.—; Böhm. Westbahn 184.50; Galiz. Eisenb. 219.—; Lombard. Eisenb. 229.80; Nordbahn 227.—; Staats-Eisenbahn 322.—; London 124.—; Paris 49.40; Napoleond'or 9.92.

London, 12. März. Mittags-Consols 93 $\frac{1}{8}$. Paris, 12. März. 3% Rente 70.85; Italien. Rente 55.25; Credit-mobilier-Actien 283.75; Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 653.75; Lombard. Eisenb.-Act. 468.75; Amerikaner 93 $\frac{3}{4}$ matt, aber ruhiger. Anfangs-course: 70.97, 71.02, 70.82. 3% Lomb. Priorit. 229.—; Ital. Tabak-Oblig. 422.50.

Liverpool, 12. März. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in fester Stimmung. Rothmaßl. Umsatz 10,000 B. Preise unverändert. Heutiger Import 2250 Ballen, davon 750 Ballen Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. Vorrath 283,500 B. (Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 67,750 Ballen; davon für Speculation 9,250 B.; davon für Export 10,500 B.; Import der Woche 36,125 B.; Vorrath 283,500 Ballen; Wirklicher Export 6500 Ballen. Zweites Telegramm (Schluß). Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: fester Markt. Widdling Upland 12 $\frac{1}{8}$, Widdling Orleans 12 $\frac{1}{4}$ à 12 $\frac{3}{8}$, Widdling Fair Dhollerah —, Widdl. Dhollerah —, Fair Egyptian 12 $\frac{7}{8}$, Fair Dhollerah 10, Fair Broach 10, Fair Omra 10 $\frac{1}{4}$, Fair Madras 9 $\frac{1}{8}$, Fair Bengal 8 $\frac{3}{8}$, Fair Smyrna 10 $\frac{1}{2}$, Fair Pernam 12 $\frac{1}{8}$. Für Speculation und Export 3000 B. verkauft.

New-York, 11. März. Gold-Agio Eröffnung 131 $\frac{7}{8}$; Schluß 131 $\frac{1}{2}$; Wechselcourse auf London in Gold 108 $\frac{7}{8}$; 6% Amerikanische Anleihe pr. 1882 119 $\frac{1}{2}$; do. pr. 1885 117; 1865er Bonds 113; Illinois 140 $\frac{1}{2}$; Eriebahn 37 $\frac{3}{8}$; Baumw. Widdl. Upland 28 $\frac{1}{2}$; Petroleum raff. 33; Mais 1.02; Mehl (extra state) 6.45 bis 7.05. Goldagio schwankte während der Börse bis um 5/8.

Berliner Productenbörse, 12. März. Weizen pr. d. Mt. 61 $\frac{1}{8}$ S., pr. Frühjahr 61 $\frac{1}{8}$ S., R. —. Roggen loco 51 S., pr. d. M. 50 $\frac{3}{8}$ S., pr. Frühjahr 50 $\frac{3}{8}$ S., pr. Mai-Juni 49 $\frac{3}{4}$ matt, S., R. —. Spiritus loco 15 $\frac{1}{2}$ S., pr. d. M. 15 $\frac{1}{2}$ S., pr. Frühjahr 15 $\frac{1}{2}$ S., pr. Mai-Juni 15 $\frac{1}{8}$ S., pr. Juni-Juli — S., ruhiger, R. —. Rübsöl loco 9 $\frac{7}{8}$ S., pr. d. M. 9 $\frac{3}{4}$ S., pr. März-April 9 $\frac{3}{4}$ S., pr. Frühjahr 9 $\frac{5}{8}$ S., pr. Herbst 10 $\frac{1}{2}$ S., behauptet, R. —. Hafer pr. Frühjahr 30 $\frac{5}{8}$ S.

Breslau, 12. März. Roggen März 47 $\frac{3}{4}$; pr. Frühjahr 48 $\frac{1}{8}$; Spiritus März 14 $\frac{1}{2}$; pr. Frühjahr 14 $\frac{2}{3}$; Rübsöl März 9 $\frac{1}{2}$; pr. Frühjahr 9 $\frac{11}{24}$.

Stettin, 12. März. Roggen März —; pr. Frühjahr 49 $\frac{7}{8}$; Spiritus März 15 $\frac{1}{4}$; pr. Frühjahr 15 $\frac{1}{4}$; Rübsöl März 9 $\frac{7}{8}$; pr. Frühjahr 9 $\frac{7}{8}$.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 12. März. Das Abgeordnetenhaus nahm in dritter Lesung das Finanzgesetz pro 1869 an. Demnach stellen sich die Einnahmen auf 296,284,177 fl., Ausgaben auf 299,066,671 fl., Unbedecktes Deficit 2,742,495 fl.

Madrid, 11. März. Der Finanzminister brachte eine Vorlage ein, betreffend eine Anleihe von 1000 Millionen Reales.

Washington, 11. März. Washburne, Minister des Auswärtigen, und Schofield, Kriegsminister, haben resignirt. Der Präsident ernannte und der Senat bestätigte Hamilton Fish zum Staatssecretair, General Rawlins Saring Bouthwell zum Schatzsecretair und Washburne zum Gesandten nach Paris.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Düttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redaktionslocale: Johannissgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.